

Planfeststellungsbeschluss vom 1. März 2024

(2104-31101/0014/004)

Bekanntmachung des Landesamtes für Bauen und Verkehr - Planfeststellungsbehörde -

4-streifiger Neubau der Bundesautobahn 14 von Anschlussstelle Wittenberge bis Anschlussstelle Karstädt, von Bau-km 2+000 bis 19+777 (VKE 1154), einschließlich:

- Neubau der bewirtschafteten Rastanlage „Löcknitztal“ auf der westlichen Seite der BAB 14 zwischen Bau-km 15+618 bis 17+410,
- Anpassung der B 195/B 189 von Bau-km 0+080 bis 1+450,
- Anpassung der B 189 von Bau-km 2+000 bis 2+280 sowie Umstufung zwischen der Landesgrenze mit Sachsen-Anhalt und Bau-km 2+350,
- Anpassung der L 12 im Kreuzungsbereich mit der BAB 14 (ca. 100 m),
- Anpassung der K 7034 im Kreuzungsbereich mit der BAB 14 (130 m)
- Anpassung der Gemeindestraße „Lenzener Chaussee“ (ca. 220 m),
- Anpassung der Gemeindestraße „Lindenberger Straße“ (ca. 100 m),
- Anpassung der Gemeindestraße „Gartensiedlung“ bei Bau-km 5+282 der BAB 14 (ca. 210 m),
- Anpassung der Gemeindestraße „Weg von Eichenweg - Sportplatz“ bei Bau-km 6+423 der BAB 14 (ca. 150 m),
- Umverlegung der sonstigen öffentlichen Straße „Beginnenweg“ (ca. 470 m),
- Umverlegung der sonstigen öffentlichen Straße „Müggendorfer Weg“ (ca. 260 + 120 m),
- Umverlegung einer sonstigen öffentlichen Straße „Richtung B 195“ westlich zwischen ca. Bau-km 3+222 und 3+380 der BAB 14,
- Anpassung der sonstigen öffentlichen Straße „B 195 - Kuhberg“ bei Bau-km 4+117 der BAB 14 (ca. 270 m),
- Neubau je einer sonstigen öffentlichen Straße beidseitig parallel zur BAB 14 zwischen ca. Bau-km 4+120 und 5+360,
- Anpassung einer sonstigen öffentlichen Straße beginnend an der K 7034 bei Bau-km 6+000 der BAB 14 (ca. 72 m),
- Umverlegung einer sonstigen öffentlichen Straße nordwestlich zwischen ca. Bau-km 6+440 und 6+850 der BAB 14,
- Anpassung der sonstigen öffentlichen Straße „Bentwischer Eichenweg“ bei Bau-km 7+715 der BAB 14 (ca. 560 m),
- Umverlegung der sonstigen öffentlichen Straße „Weg von Bentwisch“ südöstlich zwischen ca. Bau-km 7+630 und 8+400 der BAB 14,
- Umverlegung der sonstigen öffentlichen Straße „An der Eisenbahn“ zwischen ca. Bau-km 8+950 bis 9+560 der BAB 14,
- Umverlegung einer sonstigen öffentlichen Straße westlich zwischen ca. Bau-km 10+200 und 10+900 der BAB 14,
- Anpassung der sonstigen öffentlichen Straße „Silger Weg“ im Kreuzungsbereich mit der BAB 14 (ca. 120 m)
- Neubau einer sonstigen öffentlichen Straße östlich zwischen ca. Bau-km 16+110 und 17+960 der BAB 14,
- Neubau einer sonstigen öffentlichen Straße westlich zwischen ca. Bau-km 17+800 und 18+275 sowie östlich bis ca. Bau-km 18+940 der BAB 14,
- Anpassung einer sonstigen öffentlichen Straße östlich zwischen ca. Bau-km 18+228 bis 18+283 der BAB 14,
- Umverlegung einer sonstigen öffentlichen Straße östlich zwischen ca. Bau-km 19+300 und 19+720 der BAB 14 (ca. 520 m),
- Anpassung einer sonstigen öffentlichen Straße westlich zwischen ca. Bau-km 11+910 und 11+970 der BAB 14 (ca. 84 m),
- Umverlegung der sonstigen öffentlichen Straße „Weg zur L 131“ westlich zwischen ca. Bau-km 18+260 und 18+405 der BAB 14,

- Umverlegung des Gewässers II. Ordnung ohne Namen mit Anbindung an die Gewässer I/128-1, I/128-2 und I/127 „Schmaldiemen“ zwischen ca. Bau-km 4+313 und 4+810 der BAB 14,
- Anpassung mit Umverlegung des Gewässers II. Ordnung „I/128“ zwischen ca. Bau-km 4+520 bis 4+710 der BAB 14 (ca. 200 m),
- Anpassung des Gewässers II. Ordnung „I/126-1“ bei Bau-km 5+350 der BAB 14 (ca. 80 m),
- Anpassung des Gewässers II. Ordnung „I/126“ bei Bau-km 6+008 der BAB 14 (ca. 165 m),
- Anpassung des Gewässers II. Ordnung „I/121-1“ bei Bau-km 6+423 der BAB 14 (ca. 129 m),
- Anpassung mit Umverlegung des Gewässers II. Ordnung „I/121, Düpgraben“ bei Bau-km 6+770 der BAB 14 (ca. 230 m),
- Anpassung des Gewässers II. Ordnung „I/122-1“ bei Bau-km 6+800 der BAB 14 (ca. 108 m),
- Anpassung mit Umverlegung des Gewässers II. Ordnung „I/122“ bei ca. Bau-km 8+300 der BAB 14 (ca. 310 m),
- Anpassung mit Umverlegung des Gewässers II. Ordnung „I/117“ bei Bau-km 8+725 der BAB 14 (ca. 210 m),
- Anpassung des Gewässers II. Ordnung „I/116“ bei Bau-km 9+005 der BAB 14 (ca. 135 m),
- Anpassung mit Umverlegung des Gewässers II. Ordnung „I/103“ bei Bau-km 9+550 der BAB 14 (ca. 220 m),
- Anpassung des Gewässers II. Ordnung „I/86, Premsliner Graben“ bei Bau-km 17+205 der BAB 14 (ca. 120 m),
- Anpassung mit Umverlegung des Gewässers II. Ordnung „I/106“ bei Bau-km 12+845 der BAB 14 (ca. 178 m) und
- landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

in den Städten Wittenberge (Gemarkungen Bentwisch und Wittenberge), und Perleberg (Gemarkungen Dergenthin, Kuhwinkel und Sükow), in der Gemeinde Weisen (Gemarkung Schilde) des Amtes Bad Wilsnack/Weisen, in den Gemeinden Cumlosen (Gemarkung Wentdorf) und Lanz (Gemarkungen Bernheide, Ferbitz, Lanz und Motrich) des Amtes Lenzen-Elbtalaue und in der Gemeinde Karstädt (Gemarkungen Glövizin, Karstädt und Nebelin) im Landkreis Prignitz

sowie weitere landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in den Gemeinden Gumtow (Gemarkung Schrepkow) und Plattenburg (Gemarkung Klein Leppin) im Landkreis Prignitz und in den Städten Wittstock/Dosse (Gemarkungen Biesen, Dranse, Gadow, Rossow, Wittstock und Zootzen), Neuruppin (Gemarkungen Alt Ruppín und Wulkow) und Rheinsberg (Gemarkungen Flecken Zechlin und Wallitz) und in der Gemeinde Heiligengrabe (Gemarkung Wernikow) im Landkreis Ostprignitz-Ruppín.

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Bauen und Verkehr (Planfeststellungsbehörde) vom 1. März 2024 (2104-31101/0014/004) ist der Plan für das vorstehende Bauvorhaben festgestellt worden. Wesentliche Rechtsgrundlagen dieses Planfeststellungsbeschlusses sind:

- Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist,
- Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 264), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl. I Nr. 8) geändert worden ist, i. V. m. dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344) geändert worden ist sowie
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist.

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Klage beim

Bundesverwaltungsgericht

Simsonplatz 1

04107 Leipzig

erhoben werden.

Vor dem Bundesverwaltungsgericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Absatz 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim Bundesverwaltungsgericht gestellt und begründet werden.

Der Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) wird mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 2. Mai 2024 bis einschließlich 15. Mai 2024

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Der genaue Ort der Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht von

Stadt Wittenberge - Der Bürgermeister - August-Bebel-Straße 10 19322 Wittenberge	Gemeinde Karstädt - Der Bürgermeister - Mühlenstraße 1 19357 Karstädt
Rolandstadt Perleberg - Der Bürgermeister - Großer Markt 1a 19348 Perleberg	Stadt Wittstock/Dosse - Der Bürgermeister - Markt 1 16909 Wittstock/Dosse
Amt Bad Wilsnack/Weisen - Der Amtsdirektor - Am Markt 1 19336 Bad Wilsnack	Amt Lenzen-Elbtalaue - Der Amtsdirektor - Kellerstraße 4 19309 Lenzen (Elbe)

Gemeinde Gumtow - Der Bürgermeister - Karpatenweg 2 16866 Gumtow	Gemeinde Plattenburg - Die Bürgermeisterin - Dorfstraße 52a 19339 Plattenburg, OT Kletzke
Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe	

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Absatz 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, schriftlich oder elektronisch (LBV-PlaFe-Strasse-Schiene@LBV.Brandenburg.de) angefordert werden.

Gemäß § 27a VwVfG wird unter <https://bv.brandenburg.de/anhörung-und-planfeststellung-24703.html> bzw. <https://www.o-sp.de/bvbrandenburg/liste?pfs> eine Lesefassung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes veröffentlicht.

Landesamt für Bauen und Verkehr